

# TE OGH 1989/10/17 11Os112/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.1989

## **Kopf**

Der Oberste Gerichtshof hat am 17.Oktober 1989 durch den Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Piska als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Kießwetter, Dr. Walenta, Dr. Felzmann und Dr. Rzeszut als weitere Richter, in Gegenwart des Richteramtsanwälters Mag. Edelmann als Schriftführer in der Strafsache gegen Franz S\*\*\* wegen des Verbrechens des Mordes nach dem § 75 StGB und eines anderen Delikts über die Beschwerde des Verurteilten gegen den Beschuß des Oberlandesgerichtes Linz als Beschwerdegericht vom 10.Februar 1989, AZ 7 Bs 24/89, nach Anhörung der Generalprokuratur in nichtöffentlicher Sitzung den Beschuß

gefaßt:

## **Spruch**

Die Beschwerde wird zurückgewiesen.

## **Text**

Gründe:

## **Rechtliche Beurteilung**

Die Beschwerde des Verurteilten Franz S\*\*\* gegen die den (seinen Antrag auf Wiederaufnahme abweisenden) Beschuß des Kreisgerichtes Wels (ON 296) bestätigende Entscheidung des Oberlandesgerichtes Linz (ON 301) war als unzulässig zurückzuweisen, weil gegen Beschlüsse der Gerichtshöfe zweiter Instanz als Beschwerdegerichte in Strafsachen vorliegend ein weiterer Rechtszug an den Obersten Gerichtshof in den Prozeßgesetzen nicht vorgesehen ist.

## **Anmerkung**

E18625

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1989:0110OS00112.89.1017.000

## **Dokumentnummer**

JJT\_19891017\_OGH0002\_0110OS00112\_8900000\_000

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)